

INHALT

✱ Charakter und Wirksamkeit des Wertherproblems	5 ●
Literatur- und zeitgeschichtlicher Standort des „Werther“	5 ●
Poesie und Moralität der modernen Welt im „Werther“	12 ●
Bruch mit der Aufklärungspoetik	12
Durchbrechung feudaler Moralität	29
Der nationalliterarische Rang des „Werther“	38
Das anthropologisch-weltanschauliche Profil des modernen Menschen	
Werthers Empfindungs- und Penetrationsvermögen	64 ●
>Die Grundelemente Wertherschen Weltverhaltens	64 ●
Die Selbstverwirklichung von „tiefer reiner Empfindung“ und „wahrer Penetration“ als Zentralmotiv des Romans	66
.Werther als Typ des modernen Menschen	75 ●
Der empfindende Mensch und das deutsche National- schicksal	75
Der totale Mensch als Aufgabe von Werthers Gegenwart	78 ●
✱ Werthers Kampf um die Selbstverwirklichung	94 ●
Aufbau der Individualität	94
Selbstvollzogene Lebenswende	94 ●
Selbstverwirklichungsversuche in Natur und plebejischer Hüttenwelt	98 ●
Eingrenzung in die bürgerliche Hüttenwelt	110
Erweiterung und beginnende Zurücknahme der Selbstver- wirklichung	135 ●
✱ Destruktion der Individualität	151 ●
Fortgesetztes Selbstverwirklichungsstreben in neuer Umwelt	151 ●
Werthers Leiden: die Umkehrung des Selbstverwirk- lichungsstrebens	166 ●
✱ Selbstvollendung im Tode	183 ●

Eine epische Geschichte aus der gegenwärtigen Welt	196
Der englische Stil des Sturm und Drang	196
Die inhaltliche Komponente des englischen Stils	202
Die gestalterische Komponente des englischen Stils	211
Zum Genre des „Werther“	211
Der Brief	213
Gattungselemente der „Geschichte“	215
<hr/>	
Die Aufhebung des Wertherproblems	220
Grenze und Grenzüberschreitung	220
Die zweite Fassung des Romans	225
Verstärkte Historisierung	228
Verfremdung der Illusionen	234
Fortgesetzte Beschäftigung mit dem „Werther“	238
Die „Briefe aus der Schweiz“	238
Zum Wertherbild in „Dichtung und Wahrheit“	283

Anhang

Anmerkungen	291
Personenregister	308